

Unser Sortiment 

HEPP hilft weiter...

...in allen Lebenslagen 



KFZ-Ausrüstungen

Umfang DIN 13 164-B und DIN 13 167

- Diverse KFZ-Verbandkästen und -taschen
- KFZ-Notfalltaschen (mit Warndreieck)
- Kraftrad-Verbandtaschen
- Verbandkästen und -taschen nach Kundenvorgabe
- KFZ-Zubehör (Warnwesten, Warndreiecke, Abschleppseile, etc.)



Büro- und Betriebsausstattung, öffentliche Einrichtungen

Umfang DIN 13 157-C und DIN 13 169-E

- Betriebs-Verbandkästen
- Betriebs-Verbandkoffer
- Betriebs-Verbandschränke
- Berufsspezifische Zusatzfüllungen



Einzelprodukte

Beispiele

- Verbandstoffe aller Art, Medizinprodukte
- Pflastersortimente – Wundschnellverbände
- Nachfüllsortimente
- Sonderfüllungen nach DIN (13 142, 13 160 u. v. a.)
- Sonderfüllungen nach Kundenwunsch (z. B. Werbeatikel)
- Sanitätsbedarf



Haushalt/Reise/Sport

Umfang

- Verbandtaschen für den Sport
- Marine-Verbandkästen und -koffer
- Verbandtaschen und -kästen für Reise und Haushalt
- Heimwerker-Verbandkasten

HANS HEPP
Verbandstoffe und
Erste-Hilfe-Material



Georgswerder Damm 16
D-20539 HAMBURG
Telefon (0 40) 78 04 68-0
Telefax (0 40) 78 04 68-99
E-Mail: zentrale@hanshepp.de
Internet: www.hanshepp.de

Stand 2004 - Auflage 2000



HANS HEPP
Verbandstoffe und
Erste-Hilfe-Material





Verbandkästen und Verbandstoffe aus dem HEPP-Archiv

Historie

Traditionsbewusstsein, langjährige Erfahrung, höchste Qualitätsansprüche und Kundenzufriedenheit – das sind bis heute die Markenzeichen der Hamburger Verbandstoff-Fabrik HANS HEPP GmbH & Co. KG. Bereits im April 1936 in Hamburg vom Namensgeber gegründet, ist HEPP als mittelständischer Betrieb von jeher mit ein Vorreiter auf dem Gebiet der Erste-Hilfe-Ausrüstung. So war es auch der Firmengründer Hans Hepp selbst, der sich als Pionier für die Erstausrüstung von PKWs mit Verbandkästen einsetzte. Bereits 1965, drei Jahre vor der in Deutschland neu erlassenen DIN-Norm zur Mitführung eines KFZ-Verbandkastens, konnte der Automobil-Konzern Mercedes-Benz durch Hans Hepp überzeugt werden, die Wagen mit einem HEPP-Verbandkasten auszustatten.

Gegenwart und Produkte

Zum Jahreswechsel 1999/2000 verlegte das Unternehmen sowohl die Verwaltung als auch die Produktion nach Hamburg, auf die Veddel. Im dortigen südlichen Hafenanrandgebiet setzte HEPP durch hohe Investitionen in ein bestehendes Gebäude und durch Modernisierung der Produktion einen neuen Meilenstein in der Firmengeschichte. Im Vordergrund stand und steht die langfristige Sicherung der Arbeitsplätze in Deutschland und die Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit als Zulieferer der Automobilindustrie.

Mit jährlich über 1,2 Millionen KFZ-Verbandtaschen und -kästen ist HEPP heute einer der führenden Lieferanten in diesem Segment für die nationale und internationale Automobilindustrie. So zählen neben DaimlerChrysler, BMW und Porsche an-

dere bekannte und führende Automobilhersteller und Importeure seit Jahrzehnten zu den Stammkunden von HEPP.

Zu den Kunden für ERSTE-HILFE-Produkte zählen auch Verbände und Vereine, Behörden, Apotheken, der Groß-, Fach- und Einzelhandel sowie Pflege- und Notfalldienste.

HEPP-Verbandkästen für die betriebliche Versorgung sind gemäß den aktuellen Unfallverhütungsvorschriften und Normen ausgestattet und bilden ein weiteres wichtiges Standbein des Unternehmens.

Weiterhin trägt das breite HEPP-Sortiment an Verbandtaschen und -kästen, z. B. für den Rad- und Segelsport sowie eine ERSTE-HILFE-Ausrüstung für den Haushalt und die Reise den heutigen individuellen Anforderungen der privaten Konsumenten Rechnung.

HEPP-Verbandstoffe werden nicht nur innerhalb Deutschlands und Europas vertrieben, sondern auch nach Amerika, Asien und Afrika. HEPP folgte dabei zuerst den Stammkunden in neue Länder und Märkte, baut inzwischen aber auch eigene Kundenkontakte im Ausland auf. Dieser Internationalisierung wird durch mehrsprachige Verpackung der Inhaltsteile und Aufnahme länderspezifischer Artikel in das Sortiment Rechnung getragen.

Das Eingehen auf die Kundenwünsche sowie die langjährige Erfahrung und die Kontakte von HEPP in die Wirtschaft sind ein Garant für eine positive Zukunft.



Reinraum – Verbandtuchherstellung



Reinraum – Vliesverarbeitung



Reinraum – Automatische Papierverpackung

Produktion

Auf modernsten Fertigungs- und Verpackungsanlagen (z. B. Webautomaten und Reinraumtechnik mit Sterilisation) werden eine Vielzahl von Verbandstoffen höchster Qualität produziert, die dann in die Verbandtaschen bzw. -kästen als Inhaltsteile einfließen bzw. als Einzelprodukte verkauft werden.

Bei HEPP erfolgt dabei die gesamte Wertschöpfung im Haus: von der Weberei über die Reinraumfertigung mit eigener Dampfsterilisation bis hin zur Konfektion und Endverpackung. In der firmeneigenen Spritzgussfertigung für Verbandkästen kann HEPP täglich mehrere tausend ERSTE-HILFE-Kästen z. B. für Fahrzeuge (DIN 13164-B) und Betriebe (DIN 13157-C) in nahezu allen Farben fertigen. Die zwei Siebdruckanlagen ermöglichen eine individuelle, mehrfarbige Druckgestaltung.

Aufgrund der umfangreichen Fertigungstiefe ist HEPP in der Lage, die Kunden kurzfristig und flexibel auch mit kleinen Stückzahlen zu beliefern.



Labor – Produktanalyse/Qualitätskontrolle

Qualitätsanspruch

HEPP arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich nicht nur mit den Kunden, sondern auch mit den Lieferanten zusammen. Durch eine gezielte Lieferantenauswahl und eigenes Qualitätslabor stellt HEPP eine konstant gleichbleibende, dem europäischen Medizinproduktgesetz entsprechende Qualität der Produkte sicher. Bei HEPP beginnt die Qualitätskontrolle nicht am Ende des Wertschöpfungsprozesses, sondern bereits am Anfang des Produktionsprozesses durch eine aufwändige Eingangskontrolle der Materialien. Seit der Erstzertifizierung im Jahre 1995 hat HEPP das Qualitäts-Management-System kontinuierlich den Anforderungen des Marktes und dem europäischen Medizinproduktgesetz angepasst und die jährlich geforderten Audits bestanden.

Ziel

Es ist das Bestreben von HEPP, weiterhin als deutsches mittelständisches Unternehmen mit Kunden erfolgreich zusammen zu arbeiten. Daher steht auch die Kundenzufriedenheit im Mittelpunkt der Firmenphilosophie des Hamburger Betriebes.



Weberei – Blick durch die Webautomaten



Weberei – Ablauf im Webautomat



Weberei – Aufrollen von Bindenmaterial



Siebdruck – Druckbildkontrolle



Konfektion – Einschweißen von Verbandtaschen